

Danksagung

Das vorliegende Buch entstand am Europainstitut der Universität Basel und wurde als Dissertation im Fach «European Global Studies» im Juni 2023 angenommen. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen bedanken, die mich bei diesem Projekt unterstützt und begleitet haben.

Mein besonderer Dank gilt Madeleine Herren-Oesch für die Betreuung meiner Arbeit. Sie hat mich bei allen Fragen, die sich im Laufe der Arbeit ergaben, stets mit wertvollen Inputs und konstruktiven Vorschlägen unterstützt. Peter Fornaro möchte ich für seine Unterstützung und die Übernahme der Zweitbetreuung ebenfalls meinen sehr herzlichen Dank aussprechen. Diese Arbeit entstand im Rahmen des Forschungsprojekts «The Divisive Power of Citizenship», das vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanziert wurde. Die Mitarbeit in diesem Projekt ermöglichte mir einen anregenden Austausch im Team, durch welchen sich für mich neue Perspektiven eröffneten. Hier gilt mein Dank Matthew Craig, Eric Decker, Lars von Felten-Kury, Lea Kaspar und Sorin Marti. Darüber hinaus half mir die faszinierende und bereichernde Zusammenarbeit mit dem Team von Data Futures GmbH, Peter Cornwell und Dan Granville sehr weiter. Beiden möchte ich an dieser Stelle herzlich für ihre vielfältige Unterstützung und ihre Anregungen danken.

Durch die Anstellung am Europainstitut der Universität Basel war es mir möglich, mein Forschungsprojekt in spannenden und zielführenden Diskussionen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Für diesen bereichernden Austausch möchte ich hier allen Kolleginnen und Kollegen am Institut danken. Ganz besonders gilt an dieser Stelle mein Dank Dominique Biehl für das Kommentieren meiner Arbeit und seine wertvollen Anregungen. Weiterhin danke ich den Teams der Archives nationales de France und Archives nationales d'outre-mer sowie des Schweizerischen Bundesarchivs für ihre Unterstützung bei meiner Forschungsarbeit. Zudem bin ich der National Archives and Records Administration der USA für die Digitalisierung von Quellenmaterialien für unser Forschungsprojekt zu Dank verpflichtet. Darüber hinaus gilt mein Dank dem transcript Verlag für die Publikation meiner Doktorarbeit und besonders der Betreuung durch Stella Pölkemann, Katharina Wierichs und Johanna Tönsing. Ganz besonders möchte ich denjenigen Menschen danken, welche mich in diesen letzten Jahren am meisten unterstützt haben. Meiner Familie, Beatrice, Urs, Andrea und Corina Futter, sowie Cornelia Knab gelten hier mein besonderer Dank. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

